Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Bremen, 04.11.2016 Bearbeitet von: Frau Precht / 361-5656 Herr Owtscharenko / 361 59185

Lfd. Nr. 19/54

Vorlage für die Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 15.11.2016

Produktgruppencontrolling

Controllingbericht Januar bis September 2016 für den Produktplan 12 - Sport

A. Problem

Im Rahmen der Produkthaushalte werden zu den von der Senatorin für Finanzen vorgegebenen Terminen Controllingdaten erhoben, die den Fachdeputationen zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

B. Lösung

Der von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport für die Monate Januar bis September 2016 erstellte Produktgruppencontrollingbericht für den Produktplan 12 – Sport wird vorgelegt (Anlage 1).

Die maßgeblichen Inhalte sind dem in der Anlage vorgelegten Controllingbericht zu entnehmen.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Der Produktplan 12 schließt die Periode 9/2016 im Bereich der konsumtiven Einnahmen mit einer Planüberschreitung in Höhe von 48,1%. Im Bereich der Ausgaben kommt es zu einer Planunterschreitung. Diese beträgt 8,5 % bei den konsumtiven und 39,7 % bei den investiven Ausgaben.

Die kameralen Finanzdaten setzen sich wie folgt zusammen:

Konsumtive Einnahmen

308 Tsd. Euro

Konsumtive Ausgaben.

8.283 Tsd. Euro

Investive Ausgaben

1.551 Tsd. Euro

Die Planwertüberschreitung im Bereich der Einnahmen resultiert aus den außerplanmäßig hohen Rückflüssen der abgerechneten Zuschüsse für geförderte Übungs- und Organisationsleiter aus 2015, die in Höhe von 96 Tsd. Euro als Einnahmeverfügungsmittel vereinnahmt wurden.

Nach haushaltsrechtlicher Prüfung ist es beabsichtigt, die vereinnahmten Mittel (i.H.v. 90 Tsd. Euro) für die Vergabe der 2. Tranche der Sportfördermittel zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der Einnahmen wird zum Jahresende von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Die Planwertunterschreitung im Bereich der Ausgaben entsteht zum einen aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit und zum anderen aufgrund der nicht in erwartender Höhe abgeflossenen Mittel für den Betriebskostenzuschuss an die Bremer Bäder GmbH. Sowohl im Bereich der konsumtiven als auch der investiven Ausgaben wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Über diese Ausführungen hinaus wird auf den Produktgruppencontrollingbericht (Anlage) verwiesen.

An den aus dem PPL 12 finanzierten Maßnahmen partizipieren Frauen und Männer gleichermaßen.

E. Beteiligung/Abstimmung

Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Produktgruppencontrollingbericht für die Monate Januar bis September 2016 zur Kenntnis.

Anlage

Produktgruppencontrollingbericht 01-09/2016 für den PPL 12

Produktplan: 12		4	
Sport Verantwortlich: Sen. Stah	mann	Controlling 01-09/16 27.10.2016	******
Eluhaltung Finanzdaten:		Version: 89 Selte 1	
	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leigtungsviele (m. 2	

Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:





Kamerale		Januar	- September 2	016					
Finanzdaten	Ist	Planwert		Abweichung	HH-Soll		Jahrespian		
		Tsd. EUR			UU-2011	vor. HH-Soll	vorauss, Ist	Abweichung	Anschlag
konsumtive Einnahmen investive Einnahmen	308	208	100	% 48,1	320	27.		. EUR	
elevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0.0	. 0	374	374	0	27
Gesamteinnahmen	308	208	100	0,0 48,1	45	45	45		4
Personalausgaben consumtive Ausgaben	8.283	9.055	0 -772	0,0	365	419	419	0	32.
insausgaben ilgungsausgaben	24	24	0	-8,5 0,0	12.116 24	12.170 24	12.170	0	12.07-
vestive Ausgaben elevante Verrech./Erstatt.	1.551	2.572	-1.021	0,0 -39,7	0 1.654	0 2.758	0 2.758	0	3.164
esamtausgaben	9.858	11.651	-1.793	-15.4	0	0	0		3.10
aldo	-9.550	-11.443	1.893		13.795	14.952	14.952	0	15.262
			1.073	-16,5	-13.429	-14.533	-14,533	0	-14.939

Verpflichtungs- ermächtigungen	2016	Al 2017	odeckung im Jah 2018	2019	2020ff
- konsumtiv			Tsd. EUR		202011
- investiv	0	393	393	383	6.783
	.0	2.387	90	94	118
-Zins-/Tilgungsausgaben	0	21	18	14	110

Budgetrück- lagenbestand	Stand des Verlustvortr
Tsd.	
. 0	477

Personaldaten	S	eptember 201	6	kumuliert	Januar - Sept	embar 2016			
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll			ichtl. Jahrese	rgebnis
Kernbereich	0 1				Tsd. EUR	Differenz	<u>Ist</u>	Soll	Differenz
Personalverstärkung Ausbildung	0	0	0	0	0	0	. 0	0	
wischensumme	0	0	.0	0	0	0	0	. 0	. (
Refinanzicrte	0	0	0	0	0	0	0	0	(
Vebentitel nsgesamt	-11	0.	-11	0	0	0	0	0	(
dar.: Beihilfe/Nachvers	-11	0	-11 -11	0	0	0	0	0	0
embereich				Volumen (Teil	Ceit nmaereche	0	0	0	. 0
ersonalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 1	0,0	0.0 1		
usbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
usammen	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0
efinanzierte bwesende	0,0	-		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	-	-	0,0		- [0,0	-	*

Personalstruktur	Sep 2016 Ist	2016	.2015
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäfligten	151,	Planwert	Ist
Verwaltungspersonalquote		70	
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-		0,0
Frauenquote	*		38,1
Teilzeitquote	-	-	42,9
Schwerbehindertenquote	-	- [9,5
	-	- [14,3

Produktplan: Sport	12		
Verantwortlich:	Sen. Stahmann	Controlling 0 27.10.20	1-09/16 16
3. Analyse/Bewertung		Version: 89	Selte 2
3 1 Kamarala Einen 1			20102

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt außgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungs-Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Keine

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertunterschreitung i.H.v. -8,5% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung des Betriebskostenzuschusses an die Bremer Bäder GmbH i.H.v. 2.865 Tsd. Euro.
- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtpacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Produktgruppe 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis

Produktgruppe 12.99.10 (Bremer Bäder)

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro

× × × × × × × × × × × × × × × × × × ×		
Produkiplan:		
Sport	Co	ntrolling 01-09/16
Verantwortlich: Sen. Stahmann		27.10.2016
abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Fir	Version: 89	Seite 3
Pad winde von der Senatorin für Fir	anzen durchgeführt.	

3.1.3 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro beschlossen und bewilligt.

Gemäß der Vorlage für die Sitzung des Senats am 20. September 2016 wird die Entscheidung zum Vorhalten der Planungsreserve nach \S 6 der Haushaltsgesetze abgewartet.

3.3 Finanzierungssaldo

Es ist ein Finanzierungssaldo i.H.v. 14.984 Tsd. Euro veranschlagt. Durch Produktplanverlagerungen i.H.v. -406 Tsd. Euro reduziert sich der zulässige Finanzierungssaldo auf 14.578 Tsd. Euro. Das voraussichtliche IST beläuft sich auf 14.578 Tsd. Euro. Der Finanzierungssaldo ist somit ausgeglichen.

3.4 Verlustvortrag

Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir keine Möglichkeit, den Verlustvortrag i.H.v. 477 Tsd. Euro auszugleichen.

3.5 Leistungskennzahlen

Produktgruppe 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevemoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Produktgruppe 12.99.10 (Bremer Bäder)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtzeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne Paradice) gezählt.

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der Ifd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd.

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

	Produktplan:	
	Sport 12	Controlling 01-09/16
- 1	Verantwortlich: Sen. Stehmann	27.10 2016
j	Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.	Version: 89 Seite 4
-	bota agt im Benentszentraum 2,82 Euro.	

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung ist im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

Produktbereich:	12.01			
Sport	12.01		Controlling 01-09/10	ñ
Verantwortlich:	Precht		27.10.2016	
	* / CLUE	Version:	89	Seite 1
Finhalton - 10				10210 2

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele





Kamerale Finanzdaten			- September 2	016		I	Jahresplan	2016	
r-manzoaten	Ist	Planwert	Ist-Planwert	Abweichung	HH-Soll	Trans INT C. 77			·
		Tsd. EUR		%	1211-3011	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
konsumtive Einnahmen	308 [208	100				Tso	I. EUR	
investive Einnahmen	0	. 0	100	48,1	320	374	374	0.1	278
relevante Verrech./Erstatt.	0	ő	0	0,0	. 0	0	0	ő	210
Gesamteinnahmen	308	208	. 0	0,0	45	45	45	0	45
Personalausgaben	0		100	48,1	365	419	419	0	
konsumtive Ausgaben	5.353	0	0	0,0	0	0	0	. 0	323
Zinsausgaben	2.535	5.194	159	3,1	6.967	7.021	7.021	0	0
Tilgungsausgaben		0	0	0,0	0	0	7.021	0	6.925
nvestive Ausgaben	0	, 0	0	0,0	0	0	0	0	0
elevante Verrech./Erstatt.	827	1.002	-175	-17,5	930	1.097	1.097	0	. 0
	. 0	0	0	0.0	0	1.097	1.097	0	1.097
Gesamtausgaben	6.180	6,196	-16	-0,3	7 908	U	0	0	0
faldo	-5.872				7.898	8.118	8.118	0	8,022
	-3.672	-5.988	116	-1,9	-7.532	-7.699	-7.699		-7.699

Verpflichtungs- ermächtigungen	2016	2017 A	bdeckung im Jah 2018	2019	2020ff
konsumtiv			Tsd. EUR		
investiv	0	393	393	383	6.783
Zins-/Tilgungsausgaben	0	15	15	15	36
zwa-, z ukunkzanzBancu	0	0	0	0	- 0

Personaldaten	[.]	September 2010		kumuliert	Januar - Sept	ember 2016	voraussichti, Jahresergebnis		
•	lst	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist		3
Kembereich				- A-	Tsd. EUR	I APRILLOF CREEK.	ISI	Soll	Differen
ersonalverstärkung	0	0	0	0	0	0.1			
usbildung	0	0	0	0	ő	0	0	0	
	0	0	0			, ,	0	0	
wischensumme	0	0	0			U	0	0	
efinanzierte	0	0		0	0	0	. 0	0	
ebentitel	-11	- 1	0	0	0	0	0	0	
sgesami		0	-11	0	0	0	0		
dar.: Beihilfe/Nachvers	-11	0	-11	0	0	0	- 0	U	
ad.: Demite Nachvers	-11	0	-11	0	ő	0	0	0	
				Volumen (Test	zeit umgerechn	V	0	0	
aribereich	0,0	0.0	0,0	0.0					
rsonalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0.0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
isbildung	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	Ċ
sammen	0.0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	i
finanzierie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0.0		
	0,0	~	-	0,0		0,0	0,0	0,0	. (
wesende	0,0		_	0.0	-	-	0,0	-	
				0,0	~	-	0,0		

Personalstruktur	Sep 2016 Ist	2016 Planwert	2015
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	231	Z ISHWEST	İst
Verwaltungspersonalmote	- 1	- 1	0.0
Beschäftigte bis 35 Jahre Beschäftigte über 55 Jahre	-		0.0
Frauenquote	- 1	1	38,1
reilzeitquote	-	*	42,9
Schwerbehindertenquote		~	9,5
•		1	14,3

Sport 12.01 Verantwortlich: Precht					Controlling 01-09/16 27.10.2016			
2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengenge	10 21 m d n			Version:	89	Scite 2		
Gegenstand der Nachweisung	ruste	Januar - Septe	ember 2016	Ist-Planwert-Abu				
cons. Ausgaben je Einwohner		Ist	Planwert	abs.	- 1	2016		
inves. Ausgaben je Einwohner Anzahl der Kunstrasenplätze Pflege der Sportanlagen d. die Vereine Vereinsmitglieder über 60 Jahren Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren	EUR EUR ST ST PRS PRS	9,55 1,44 27,000 13,000 30.876,000 42.814,000	9,31 2,09 27,000 13,000 31,339,000 43,456,000	0,24 -0,65 0,000 0,000 -463,000 -642,000	% 2,6 -31,1 0,0 0,0 -1,5 -1,5	Planwert 12,4 2,78 27,000 13,000 31,339,000 43,456,000		
ci Einheit "%" im Iet barr Dl.		292			*			

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt aufgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungsund Organisationsleiter aus dem Jahr 2015.
Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Keine

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertüberschreitung i.H.v. 3,1% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.

Produktbereich; 12.01	
 Sport Verantwortlich: Precht	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Averables 6% 12 G	Version: 89 Seite 3

- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtpacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro beschlossen und bewilligt.

3.3 Leistungskennzahlen

PGR 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um $1,5\,\%$ angestrebt.

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevemoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Produktbereich: Sport	12.01	Controlling at 1997
Verantwortlich:	Precht	Controlling 01-09/16 27.10.2016
		Version: 39 Seite 4
72.1		
	8	
		8
	x - 1	
	19	
9		
	ē.	

Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten Controlling 01-09/16 27.10.2016 Verantwortlich: Precht Version: 89 Selte 1 Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele





Kamerale Finanzdaten			- September 2	016					
T. III SHE SHEET	Ist	Planwert	Ist-Planwert	-Abweichung	7777 65 64		Jahresplan	ung 2016	
consumtive Einnahmen nvestive Einnahmen elevante Verrech/Erstatt. Gesamteinnahmen ersonalausgaben onsumtive Ausgaben insausgaben iligungsausgaben nvestive Ausgaben elevante Verrech/Erstatt. esamtausgaben	308 0 0 308 0 5.353 0 0 827 0	Tsd. EUR 208 0 0 0 208 0 100 208 0 1.002 0 6.196	100 0 0 100 0 159 0 0 -175 0	48,1 0,0 0,0 48,1 0,0 3,1 0,0 0,0 -17,5 0,0	320 0 45 365 0 6.967 0 930 0	374 0 45 419 0 7.021 0 0 1.097 0	vorauss. Ist	Abweichung Description Descri	Anschla 2 4 32 6.92
	-5.872	-5.988	116	-1,9	-7.532	-7.699	-7.699	0	8.02

Verpflichtungs- ermächtigungen	2016	2017 A	bdeckung im Jah 2018	2019	2020ff
- konsumtiv		WWW	Tsd. EUR		202011
- investiv	0	393	393	383	6.783
- Zins-/Tilgungsausgaben	- 0	15	15	15	36
	0	0	0	0	0

Personaldaten		eptember 2016		kumuliert	Januar - Septe	mbou 2016			
	Ist	Soll	Differenz	lsi			vorauss	ichtl. Jahrese	rgebnis
Kembereich Personalverstärkung Ausbildung Zwischensumme Refinanzierte Nebentitel nagesamt dar.: Beihilfe/Nachvers Lembereich ersonalverstärkung usbildung usammen efinanzierte	0 0 0 0 -11 -11 -11 -0,0 0,0 0,0 0,0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 -11 -11	Ist 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Soll Tsd, EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Soli 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	O,(
bwesende	0,0	-	-	0,0 0,0	-	-	0,0 0,0 0,0	0,0	0,

Personalstruktur Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	Sep 2016 Ist	2016 Planwert	2015 Ist
Vermolese - Atopizani dei Beschanigten	9	16	
Verwaltungspersonalquote Beschäftigte bis 35 Jahre	-	4	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-		0,0
Frauenquote	- [~	40,0
l'eilzeitanote	-	- 1	40,0
Schwerbehindertenquote	- 1	-	. 10,0
. 2	-	-].	15,0

Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten Controlling 01-09/16 Verantwortlich: Precht 27.10.2016 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengeniitet	
2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste Version: 89 Seite 2	

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Sept	ember 2016	Ist-Planwert-A	weichma)	2016
Anzahl der Kunstrasenplätze	£0m2	Ist	Planwert	abs.	%	2016 Planwert
Pflege der Sportanlagen d. die Vereine Vereinsmitglieder über 60 Jahren Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren Ausgaben je Übungs- und Organisationslei kons. Ausgaben je Einwohner nves. Ausgaben je Einwohner	ST ST PRS PRS EUR EUR EUR	27,000 13,000 30.876,000 42.814,000 0,00 9,55 1,44	27,000 13,000 31,339,000 43,456,000 0,00 9,31 2,09	0,000 0,000 -463,000 -642,000 0,00 0,24 -0,65	0,0 0,0 -1,5 -1,5 0,0 2,6 -31,1	27,01 13,01 31.339,00 43.456,00 0,0 12,4 2,7
		www.hybulking.co.		Tried to delice		
	Providence of the Control of the Con	A PROPERTY OF THE PROPERTY OF		School and the school	Solitoria de la companyo	
			***	The second secon		

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargesteilt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt aufgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungsund Organisationsleiter aus dem Jahr 2015. Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

	Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten	
	Augemeine Sportangelegenheiten	Controlling 01-09/16
	Verantwortlich: Precht	27.10.2016
		Version: 89 Seite 3
J	3. Analyse/Bewertung	

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertüberschreitung i.H.v. 3,1% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtpacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro bewilligt.

3.3 Leistungskennzahlen

PGR 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 %

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevemoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Produktgruppe: 12.01.01	
Allgemeine Sportangelegenheiten Verantwortlich: Precht	 Controlling 01-09/16 27.10.2016
Tiecus	Version: 89 Seite 4

3. Analyse/Bewertung

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Produktbereich: 12.99 Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR Verantwordich: Procht Controlling 01-09/16 27.10.2016 Version: 89 Seite 1 Einhaltung Finanzdaten: Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele





Kamerale Finanzdaten		Januar	- September 2	016		T .	7-1		
Linanxuaten	Ist	Planwert	Ist-Planwert	Abweichung	TRY C. 11		Jahresplan		
konsumtive Einnahmen	0	Tsd. EUR	Δ.	%	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist Tsc	Abweichung I. EUR	Anschla
nvestive Einnahmen elevante Verrech./Erstatt. Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0 0,0 0,0	0 0 0	0	0	0	
ersonalausgaben onsumtive Ausgaben insausgaben ilgungsausgaben ivestive Ausgaben elevante Verrech./Erstatt.	0 2.930 24 . 0 724	0 3.861 24 0 1.570	0 0 -931 0 0 0 -846	0,0 0,0 -24,1 0,0 0,0 -53,9	0 5.149 24 0 724	5.149 24 0 1.661	0 0 5.149 24 0 1,661	0 0 0	5.14
esamtausgaben –	3.678	5.455	-1.777	-32.6	0 5.897	6.834	0	0	2.06
lldo	-3.678	-5.455	1.777	-32,6	-5.897	-6.834	6.834	0	7.24 -7.24

Verpflichtungs- ermächtigungen	2016	2017 Ab	deckung im Jahr 2018	2019	2020ff
- konsumtiv			Tsd. EUR		
- investiv	0	0	0	0	- 0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	2.372	75	79	82
The Trigonis and Sancar	0	21	18	14	11

Personaldaten	Jst	September 2016 Soll	Differenz	kumullert	Januar - Sept		voraussi	ichtl. Jahrese	rgebaix
			Dilladiz.	-Ist	Soll	Differenz	lst	Soll	4 -
Kembereich	. 1				Tsd. EUR			2011	Differen
Personalverstärkung			-	**	-				-
usbildung		- [= 1	-			- 1	-	
wischensumme		-	[_	_	"	~	•	
MISCREIBEIHINE	0	0	0	0		-	7		
efinanzierte	_				0	0	0	0	
ebentitel			-	-	-	-			
isgesamt		-		-	:	_	- 1	- 1	
dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0		-	-	
Carr. Demine reactivers	-	-	.		-	0	0	0	
				Volume (T		-	-		
embereich	.* 1			Volumen (Teil	zen umgerechn	et in Vollzeit)			
rsonalverstärkung	- 1		. "	- 1	-	-			
usbildung	_		-	-		- 1		-	
Isammen	,	*		- 1	- !		- 1	- (
	0,0	0,0	0,0	0.0				-	
finanzierie			0,0	0,0	0,0	0,0	0.0	0,0	
wesende	_	-	-		-				0
		- }	-	- 1		1	-	-	

Personalstruktur Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	Sep 2016 Ist	2016 Planwert	2015 Ist
Verwaltungspersonalquote		6	
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Tauenquote		-	
l'eilzeitquote			-
Schwerbehindertenquote	- [-	-
	-	-	-

Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR Verantwortlich: Precht	,				Controlling (27.10.20	1-09/16 16
2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerü	ste			Versio	n: 89	Seite 2
regenstand der Nachweisung		Januar - Sepi	ember 2016 Planwert	Ist-Planwert-A	bweichung ³	2016
Mittelabruf Sanierung/ Modernisierung Besucheranzahl der Bremer Bäder Betriebskostenzuschuss pro Besucher	EUR PRS EUR	1.014.621,000	598.500,00 988.725,000 2,84	abs. -598.500,00 25.896,000 -0,02	-100,0 2,6 -0,7	798.000,00 1.318.300,000 3,78
						,
			#II		.8	
Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in						=

3. Analyse/Bewertung

3.1.1 Einnahmen

-Keine-

Investive Einnahmen

-Keine-

Relevante Verrechnungen

-Kiene-

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben:

Die konsumtiven Ausgaben weichen vom Plan ab. Unterjährige Planabweichungen können eintreten, da der Mittelabfluss nach Bedarf auf Abruf der Bremer Bäder GmbH erfolgt. Der Ausgleich findet im

Investive Ausgaben:

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Produktbereich: 12.99	
Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR Verantwortlich: Precht	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Mit Senatsherehluss von 16 10 0014	Version: 89 Seite 3

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Finanzen durchgeführt.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Leistungskennzahlen

PGR 12.99.10 (Bremer Bäder GmbH)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtzeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne Paradice) gezählt.

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der lfd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd. Euro

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsernächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

	, 0	
 Produktgruppe: Bremer Bäder GmbH	12,99,10	
Verantwortlich:	Leibing	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Einhaltung Finanzdaten:	17211	Version: 89 Seite 1
	Einheltung Personaldatan.	

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



Kamerale Finanzdaten		Januar	- September 2	016					
* Indianates	İst	Planwert		-Abweichung	HH-Soli		Jahresplan	kng 2016	
konsumtive Einnahmen investive Einnahmen elevante Verrech/Erstatt. Gesamteinnahmen ersonalausgaben consumtive Ausgaben insausgaben itigungsausgaben ivestive Ausgaben elevante Verrech/Erstatt. esamtausgaben	0 0 0 0 0 2.930 24 0 724 0 3.678	Tsd. EUR 0 0 0 0 3.861 24 0 1.570 0	0 0 0 0 -931 0 0 -846 0	% 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 -24,1 0,0 0,0 -53,9 0,0	0 0 0 0 0 0 5.149 24 0 724 0	0 0 0 0 0 0 5.149 24 0 1.661	vorauss. Ist	Abweichung . EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Anschlag 5.14 2.06
aldo	-3.678	5.455	-1.777	-32,6	5.897	6,834	0	0	(
	~3.9/8	-5.455	1.777	-32,6	-5.897	-6.834	6.834	0	7.240

	-				
Verpflichtungs- ermächtigungen	2016	2017 A	bdeckung im Ja 2018	hr 2019	2020ff
- konsumtiv - investiv	0	0	Tsd. EUR	. 0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	2.372	75	79 14	82

Personaldaten	. Ist	September 201	6 Differenz	kumuliert Ist	Januar - Septe	mber 2016	voraus	sichti, Jahres	ervehnis
Kembereich					Tsd. EUR	Differenz	İst	Soll	Differen
Personalverstärkung Ausbildung	-	-	-	-	130. LOR	-	-	4	
Zwischensumme			-	*	_ [-	-	-	
Refinanzierte Vebentitel		0	0	. 0	0	0	0	- 0	
nsgesamt	-	1	-	- 1		-	-		
dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	
embereich				Volumen (Teik	zeit umgerechne	t in Vollzeit)	M		
ersonalverstärkung usbildung	-	-		-	-		-	-	
usammen	0,0	0,0	0,0	-	-		-]	-	
efinanzierte bwesende	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	В
AMESERICE	-	_		-]	-			- 0,0	0,

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	Ist	Planwert	Ist
Verwaltungspersonalquote		%	
Beschäftigte bis 35 Jahre	- 1	-	
Beschäftigte über 55 Jahre	• •	- 1	
rauenquote	-	-	
l'eilzeitaunte	-	- 1	
Schwerbehindertenquote	-	-	
7	-		-

Produktgruppe: 12.99.10 Bremer Bäder GmbH	Controllin	g 01-09/16
Verantwortlich: Leibing	27.10	2016
2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste	Version: 89	Seite 2

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Sepi	tember 2016	Ist-Planwert-	Abweichmaj	2017
		Ist	Planwert	abs.	- 1	2016
Mittelabruf Sanierung/ Modernisierung Besucheranzahl der Bremer Bäder Betriebskostenzuschuss pro Besucher	EUR [PRS [EUR]	1.014.621,000 2,82	598.500,00 988.725,000 2,84	-598.500,00 25.896,000 -0,02	% -100,0 2,6 -0,7	798.000,0 1.318.300,00
				5,02	-0,7	3,7
					- Appropries	
	-				***AATSO-Provinces	
					A .	
				Management		
					152	
	i					
2 72 . 1. 7. 00.00						
ri Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung	in Prozento	mkten damentulli				L —

Eriäuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.;

3. Analyse/Bewertung

3.1.1 Einnahmen

-Keine-

Investive Einnahmen

-Keine-

Relevante Verrechnungen

-Kiene-

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben:

Die konsumtiven Ausgaben weichen vom Plan ab. Unterjährige Planabweichungen können eintreten, da der Mittelabfluss nach Bedarf auf Abruf der Bremer Bäder GmbH erfolgt. Der Ausgleich findet im Jahresverlauf statt.

Investive Ausgaben:

Produktgruppe: 12.99.10 Bremer Bäder GmbH Verantwortlich: Leibing	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
3. Analyse/Bewertung	Version: 89 Stite 3	

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Finanzen durchgeführt.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Leistungskennzahlen

PGR 12.99.10 (Bremer Bäder GmbH)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtzeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der lfd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd.

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.